



Zitronenpfeffer und Fischsuppe in Plastiktüten gekocht

Unsere erste Fahrt im Jahre 2017 führte uns über die Autobahn nach Bremerhaven mit KDE Reisen. Im Seefischkochstudio wurden wir von Sebastian Uecker erwartet. Das Studio wurde 1927 von Hausfrauen



Sebastian Uecker
in seinem Seefischkochstudio

gegründet. Uns wurden verschiedene Frischfische von Schellfisch über Lachs bis zur Scholle vorgestellt. Wir erfuhren, dass man Fisch nicht mehr mit Zitrone säuert, sondern besser Zitronenpfeffer nehmen sollte. Es wurde empfohlen, nur MSC zertifizierten Fisch zu kaufen. Ein weiterer Tipp war, ein Stück Fettfisch wie Lachs in einer nur mit Backpapier ausgelegten Pfanne zu garen oder kleine Fischhäppchen im Backofen zu garen. Die Fischzubereitungen durften wir im Anschluss probieren.

Zum Mittag erwartete uns ein großes Fischbuffet, das keine Wünsche offenließ.

Gestärkt fuhren wir Richtung Auswandererhaus. Während einer Führung erfuhren wir, dass 7,2 Mio. Menschen ihre Schiffspassage in Bremerhaven antraten. Jeder aus unserer Gruppe bekam einen Boarding Pass und konnte sich auf die Spurensuche seines Auswanderers machen. Bis 1870 fuhren sie noch 6-12 Wochen auf einem Segelschiff mit 4-6



Im Auswandererhaus

Personen in einem Bett. Danach ging es mit dem Dampfschiff in eigenen Betten über den Atlantik und die Überfahrt dauerte nur noch 4 Wochen.

Ab 1969 ging es mit einem Oceanliner in 4-6 Tagen über den Atlantik nach Ellis Island, wo die Einreise kontrolliert wurde. Es durften 97% einreisen; ab 1917 allerdings nur Personen, die lesen und schreiben konnten. Wenn jemand abgelehnt wurde, mussten die Reedereien für die Rückreise aufkommen. Von Ellis

Liebe Mitglieder,

unsere Unterschriftensammlung zum „Erhalt des Kundenzentrums am jetzigen Standort (U-Bhf. Volksdorf)“ ist ausgesprochen resonanzstark. Bis Ende Mai hatten sich bereits mehr als 6.500 Bürger beteiligt und wir machen weiter! Noch verweigern Verwaltung, SPD und GRÜNE ihr Verständnis. Aussagen von SPD-Verantwortlichen wie „Unterschriften? Was sagt das schon? Die Volksdorfer unterschreiben doch eh alles!“ zeugen von geringem Respekt gegen jene Menschen, die diesen Senat – als Partner ihrer berechtigten Interessen – gewählt haben. Auch die erneute neunwöchige Schließung des Kundenzentrums während der Sommerzeit belegt die Geringschätzung. Anja Quast, Vorsitzende der SPD-Fraktion in Wandsbek, versteht das ganze Problem nicht: „Wenn man nach Poppenbüttel geht, dann ist das ja auch nicht so schlimm und der Witz ist, dass die allermeisten Volksdorfer das ja auch bereits tun – obwohl es das Kundenzentrum in Volksdorf gibt“. Diese Meinung kann man nicht akzeptieren und sie beweist, wie wenig die Belange vor Ort verstanden und von den gewählten Politikern vertreten werden. Deshalb laden wir alle Interessierten zu unserer Veranstaltung „Dialog mit Bürgern“ für Dienstag, den 27. Juni (um 18 Uhr) in die Räucherkatte (Claus-Ferck-Straße 43) ein. Gleichzeitig wird auch der Zentralausschuss der Hamburger Bürgervereine sich für die berechtigten Belange unserer Mitbürger in den Walddörfern einsetzen.



Es grüßt Sie ganz herzlich
Manfred R. Heinz



Im Auswandererhaus

Fortsetzung Seite 2

Ihre Volksdorfer Apotheken

Alte Apotheke

Karsten Lwowski
Im Alten Dorfe 38
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 44 16
Telefax 6 03 28 36

SPÄTDIENST 20.06.2017
07.08.2017
NACHTDIENST 14.07.2017



Der Spät-Notdienst beginnt um 8.30 und endet um 22 Uhr.
Der Nacht-Notdienst beginnt um 8.30 und endet um 8.30 des Folgetages.

Apotheke am Bahnhof Volksdorf Marlis Krampf

Farmsener Landstraße 189
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 42 45
Telefax 6 09 11 294

SPÄTDIENST 23.07.2017
16.08.2017
NACHTDIENST 29.06.2017

Walddorfer-Apotheke

Cimin-Katrin Almstadt
Claus-Ferck-Straße 8
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 03 67
Telefax 6 03 31 41

SPÄTDIENST 18.07.2017
NACHTDIENST 24.06.2017
11.08.2017

Aus dem Inhalt

Begrüßung	Seite 1
Ausfahrt nach Bremerhaven	Seite 1
Senioren-Frühlingsausfahrt 2017	Seite 3
Dialog mit Bürgern	Seite 4
Ein Ausflug in die Vergangenheit an die Oste	Seite 4
BAK am 6.4.2017 im Planetarium	Seite 5
BAK am 4.5.2017 ins Rodenbeker Quellental	Seite 5
Ausfahrt in das Tister Bauernmoor	Seite 6
Zentralausschuss Hamburgischer Bürgervereine	Seite 6
Einladung zum Sommerfest	Seite 7
Unsere Glückwünsche	Seite 8

Fortsetzung von Seite 1

Island ging es zur Centralstation in New York zur Weiterreise in die USA.

Im zweiten Teil der Ausstellung konnte man sich als Einwanderer nach Deutschland fühlen, bzw. viele erinnerten sich an die 60er und 70er Jahre, als die ersten italienischen Eisdielen in Deutschland eröffneten.

Bevor es nach Hamburg zurückging, haben wir noch im Museum Kaffee und Kuchen serviert bekommen. (SE)

Gedünstete Schollenröllchen auf Gemüsestreifen

Schollenfilet mit Zitronenpfeffer und Salz würzen und aufrollen. Etwas Rapsöl in Pfanne erwärmen und fein geschnittene Gemüse wie Karotte, Sellerie zufügen, mit etwas Gemüsebrühe oder Fischfond auffüllen. Röllchen darauflegen und einige Minuten dünsten. So servieren oder aus dem Sud eine Sauce nach Wunsch herstellen.

Fischsuppe in Beuteln gekocht

Gewünschte Menge Beutel/Teller mit 3 Sorten kleingeschnittenem Fischfilet wie Scholle, Kabeljau und Lachs in die Beutel füllen, Gemüsestreifen, ggf. etwas gekochten Reis oder kleingeschnittener gekochter Spaghetti, einer Garnele und mit Fischsud auffüllen. Die Beutel mit einer Klemme verschließen und in 80° Grad heißem Wasser garen und anschließend in einen Teller füllen oder im Beutel einfrieren.



Zutaten für eine Fischsuppe

Fotos: Sabine Eberle

www.buergerverein-walddorfer.de

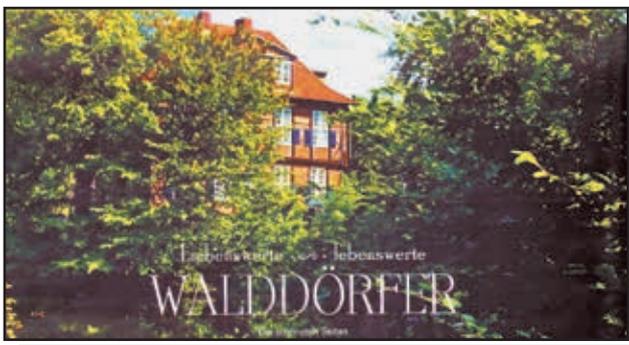
Impressum

Zeitung des Bürgervereins Walddorfer e.V., Hamburg-Volksdorf
1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 603 85 03
E-Mail: info@buergerverein-walddorfer.de, www.buergerverein-walddorfer.de.

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde, Tel.: (040)18 98 25 65, Fax: (040)18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de.

Wiederverwendung des redaktionellen Inhalts und der Anzeigen nur mit schriftlich bestätigtem Einverständnis und Quellenangabe gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Erscheinungsweise: 6x im Jahr. Der Bezugspreis für „Das Waldhorn“ ist für Mitglieder des Bürgervereins e.V. durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 2,50 Euro, für das Jahresabonnement 12 Euro frei Haus

Werbung lohnt sich!



Wer Freunde, Verwandte oder Bekannte als Mitglied für den Bürgerverein wirbt, erhält zum Dank den Bildband „Liebenswerte, lebenswerte Walddorfer“ als Prämie. Zahlreiche Bildbände warten auf diese Verwendung.

EL



Behörde für Umwelt und Energie (BUE)

Senioren-Frühlingsausfahrt 2017

Die diesjährige Senioren-Ausfahrt führte uns am 9.5.2017 bei angenehmem Wetter durch die östlichen Stadtteile von Volksdorf über Meindorf, Rahlstedt, Wandsbek, Eilbek, Hohenfelde, Hammerbrook, Rothenburgsort, Veddel nach Wilhelmsburg, wo wir in der Umwelt- und Energie-Behörde zu Kaffee und Kuchen freundlich erwartet wurden. Die Tische für 52 Personen waren liebevoll eingedeckt mit je einem Stück leckerer Torte und Kaffee, Tee, Zucker und Milch. Wir lieben

uns die Torte gut schmecken und hatten bei mehr Appetit die Möglichkeit, sehr guten festen Kuchen zusätzlich zu genießen.

Unser Umweltsenator Jens Kerstan wurde nicht gesichtet; er hatte sicher an seinem Arbeitsplatz im obersten Stockwerk reichlich zu tun! Nach der gemütlichen Kaffeetafel traten wir die Weiterfahrt mit dem Bus an, die uns zunächst über viele Straßen kreuz und quer durch Wilhelmsburg, aber dann doch noch über Veddel in die Hafencity zur Elb-



Fotos: Siegmund Langwald

Kaffeetafel

philharmonie führte, dem absoluten Highlight dieses Nachmittags! Bei dieser Gelegenheit möchten wir die sehr nette und tüchtige Busfahrerin loben, die den großen Bus durch die zum Teil sehr engen Straßen in Wilhelmsburg und Veddel souverän steuerte.

Alle freuten sich, dass Sabine Eberle für jeden ein Ticket per Internet vorbestellt hatte; so konnten wir ohne lange zu warten mit der langen Rolltreppe oder per Fahrstuhl nach oben auf die Plaza fahren. Hier genossen wir einen wunderbaren Ausblick auf den Hafen und Hamburg. Es war ein Traum! In einer Stunde war noch viel Sehenswertes in der Elbphilharmonie zu besichtigen und dann ging es wieder weiter per Bus in Richtung Volksdorf.

Unser Reiseleiter Herr Göbel fütterte uns auf der gesamten Hin- und Rückfahrt mit äußerst interessanten Informationen, die wir begierig aufnahmen. Wir erfuhren so viel Neues über Hamburg und sind Herrn Göbel dafür sehr dankbar. Es war eine wunderbare und interessante Ausfahrt! (EL)



Ausblick durch Plaza-Glasfront auf den Hafen



Plaza Außenrundgang

Wer macht mit?

Der Bürgerverein Walddorfer sucht Verstärkung für seine ehrenamtliche Vereinsarbeit, z.B. bei Kommunalpolitik, Betreuung von Freizeitgruppen, Öffentlichkeitsarbeit /Kommunikation etc. Interessierte Mitglieder oder Mitbürger können Näheres unter Tel. 6038503, 60912107 oder 6035664 von unserem Vereinsvorstand erfahren. EB

Verführerisch gelockt,
sanft gepflegt, pffig geschnitten



Donnerstags bis 20.00 Uhr geöffnet

Friseursalon

Elvira Martens

www.elviramartens.de

Halenreihe 2 - 22359 Hamburg (Volksdorf) - ☎ 6 03 47 31

DIALOG MIT BÜRGERN

Gesprächseinladung für Dienstag, 27. Juni, um 18 Uhr

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass die POST im Dorf bleibt und danken allen, die dies möglich gemacht haben. Doch viele Fragen bleiben. Was bedeutet der Umzug der Bücherhalle (zum Jahresende) in die Eulenkruypassage für den lokalen Einzelhandel in der Weißen Rose, wie retten wir St. Gabriel, wie entwickelt sich Volksdorf mit seinen weiter steigenden Miet- und Grundstückspreisen, was bewirkt die anhaltende bauliche Verdichtung im Stadtteil, haben wir genügend Kindergärten, ist das Dorf „schmuddelig“? Diese und viele weitere Fragen würden wir gern mit Ihnen besprechen. Nicht in Form einer „Talk Show“, wo ein oder zwei Moderatoren in endlosen Monologen die Zeit zerreden, sondern in offenen Gesprächen mit Ihnen.

Was bewegt Sie? Worauf müssen wir achten? Wie entwickelt sich unser Stadtteil so, dass auch in zwanzig Jahren unsere Kinder und Kindeskinde sich hier rundum wohl fühlen?

Wir laden alle Interessierten zu unserer Veranstaltung „Dialog mit Bürgern“ für Dienstag, den 27. Juni, (um 18 Uhr) in die Räucherhütte (Claus-Ferck-Straße 43) ein und würden uns sehr freuen, wenn wir auch Sie begrüßen dürfen!

Manfred R. Heinz, Bürgerverein Walddorfer e.V.

Foto: Manfred R. Heinz



Räucherhütte in Volksdorf



Fahrgastdampfer Mocambo

Fortsetzung Seite 5

Ein Ausflug in die Vergangenheit an die Oste

Mit KDE-Reisen fahren wir am 26.09.2017 über die Elbe in den kleinen Ort Osten an der Oste. Bei einer kurzen Führung wird uns zunächst das einmalige Buddelmuseum gezeigt. Ein Dritteljahrhundert lang hat die Familie des Ostener Kornbrenners „ten Doornkaat“ gebraucht, die einzigartige Sammlung mit Flaschen aus aller Welt zusammengetragen, die mittlerweile im Besitz der Gemeinde Osten ist. Wer möchte kann noch einen Blick in die schöne Barockkirche St. Petri, ihr Baumeister war der Architekt Frey, der auch den Hamburger Michel erbaut hat, werfen.

Zum Mittagessen kehren wir in den Fährkrug ein. Dort haben Sie die Wahl zwischen Rotbarsch mit hausgemachtem Speckkartoffelsalat oder Paprikarahmschnitzel mit Butterbohnen und Salzkartoffeln, jeweils mit Dessert.

Gestärkt starten wir nach dem Essen zur Fahrt mit dem technischen Baudenkmal Schwebefähre Osten-Hemmoor. 1897 fanden die ersten Beratungen für den Bau statt und 1909 die Eröffnung. 1974 wurde die Fähre nach dem Bau einer Brücke über die Oste stillgelegt. Seit 1976 ist die Schwebefähre ein Baudenkmal.

Um 15.00 Uhr starten wir unsere Fahrt mit dem Fahrgastdampfer Mocambo zu einer 2-Stundentour durch die schöne Oste-Flusslandschaft. An Bord wird uns Kaffee und Kuchen serviert. Im Anschluss erfolgt die Rückfahrt nach Volksdorf.

Die „Kreise der Geselligkeit“

Bereich	Termine Juni - August 2017	Uhrzeit	Treffpunkt	Sprecher/in	Telefon
Kegelgruppe 5	20.06./4., 18.7./1., 15., 29.8.2017	20.00	Hoisbütteler SV	Kurt Schröder	040 / 679 16 31
Kegelgruppe 6	13., 27.6./11., 25.7./8., 22.8.2017	15.00	Restaurant Leandros Meiend. Mühlenweg 35	Kurt Schröder	040 / 679 16 31
Bridge	jeden Montag	14.30	Residenz Wiesenkamp	Rosemarie Fette	040 / 605 24 86
Canasta	12., 26.6./10., 24.7./7., 21.8.2017	15.00	Residenz Wiesenkamp	Hannelore Jagielski	040 / 645 055 33
Doppelkopf	14., 28.06./12., 26.7./9., 23.8.2017	14.30	Robben-Café Bornkampsweg 31	Birgit Stamer Frowin Wagner	040 / 180 36 767 040 / 644 04 76
Skat	12., 26.6./10., 24.7./7., 21.8.2017	15.00	Residenz Wiesenkamp	Rolf Habekost	040 / 645 14 49
Volksdorfer Chor	8., 22.6./6., 20.7./3., 17., 31.8.2017	15.30	Räucherhütte Chorleiter: H. Schilling	Ingrid Jänner Michaela Grabo	040 / 603 03 79 040 / 606 55 01
Arbeitskreis Kommunales	zur Zeit keine Termine		Runder Tisch	Manfred R. Heinz Werner Wendt	040 / 603 85 03 040 / 609 55 32
Besichtigungen/ Ausflüge/Kultur	06.07./03.08./07.09.2017	13.00	Bitte Sprecher anrufen	Erika Langwald Wera Tränckler	040 / 609 118 90 040 / 672 66 64
Radwandergruppe	Sommer-Radtour am 30.07.2017		Farmsener Landstr. 109	Wolfgang Rasteik und Helga Salge-Rasteik	040 / 609 121 07



Buddelmuseum

Anmeldungen bis 12. September 2017 bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, Email: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588 mit Angabe des Essenswunsches.

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Kostenbeitrag bitte bis zum 12. Septem-

ber 2017 auf das Konto des Bürgervereins Walddorfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Ausfahrt Oste“ überweisen.

Abfahrt: 09:45 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite

Rückkehr: ca. 19:00 Uhr

Preis: für Mitglieder 59,00 €, für Gäste 62,00 €

(SE)

Fotos: Beilage von Sabine Eberle

BAK am 6.4.2017 im Planetarium

Am 14.2.2017 wurde das Planetarium nach anderthalb Jahren Umbau und Sanierung wiedereröffnet und unsere Gruppe (neun Personen) war neugierig auf das neue „Highlight“ im Stadtpark. Überrascht waren wir von dem großzügigen Foyer, dem Ausstellungsbereich sowie der gemütlichen Innen- und Außen-Gastronomie, dem Café „Nordstern“. Mit Freude vernahmen wir, dass man mit drei Aufzügen einen barrierefreien Zugang bis hinauf zur Aussichtsplattform hat.

Wir hatten die Tickets vorher online gebucht, sodass wir vor Ort nicht mehr an der Kasse anstehen mussten und jetzt Zeit hatten, uns drinnen und draußen umzusehen.

Aus dem umfangreichen Programm des Spielplans hatten wir das Thema „Dunkles Universum - der Vorstoß zum Urknall“ herausgesucht und konnten, in bequemen Liegesesseln zurückgelehnt, den Blick auf Sternwolken und Sternbilder genießen, die sich entlang der Ebene unserer Milchstraße zeigen und mit sachlichen Erklärungen der Forscher belegt wurden.

Nach ca. 50 Minuten detaillierter Erläuterungen war die Vorführung über den „Urknall“ und die geheimnisvolle „dunkle Energie“ des Kosmos beendet. Wir waren begeistert und freuten uns nun auf das Café „Nordstern“, in dem ein Tisch für uns reserviert war, um gemütlich zu speisen. Als Abschluss ging es dann noch auf die Aussichtsplattform mit herrlicher Rundumsicht. Es war ein ereignisreiches Erlebnis!

(EL)



Das Planetarium im Stadtpark

Foto: Siegmur Langwald

BAK-Gruppe am 4.5.2017 mit 10 Personen ins Rodenbeker Quellental

Wie in den Jahren zuvor sind wir mit der U-Bahn bis Ohlstedt gefahren und haben anschließend zu Fuß weiter den bekannten Weg genommen.

Da wir diesen Ausflug einen Monat später als ursprünglich geplant durchführten, waren das Gasthaus Quellenhof überraschender Weise geöffnet und auch die Buschwindröschen wegen der kalten Witterung im April noch in voller Blüte.

Es war wieder ein tolles Gefühl, hier zu sein und wir waren beeindruckt von dieser herrlichen Umgebung.

Heute hatten wir auch richtig gutes Spazierwetter; nicht zu kalt oder warm und vor allem kein Regen.

Nach unserem Rundgang im Quellental war unser Ziel – wie geplant - das Landhaus Ohlstedt, wo wir den Nachmittag gemütlich plaudernd bei Kaffee & Kuchen oder kleinen Speisen genossen.

Es war wieder ein sehr netter Ausflug mit sehr netten Leuten.

(EL/SL)



Im Rodenbeker Quellental

Fotos: Siegmur Langwald



Raus in die Natur – das Tister Bauernmoor gilt es zu erkunden

Dienstag, 18. Juli 2017 *Es sind noch Plätze frei!*

Über die Bremer Autobahn fahren wir nach Sittensen und weiter zur Waldgaststätte Gut Appel in Helvesiek. Sie machen sich schon mal vom Bus aus mit der Umgebung vertraut. Um 11.30 Uhr geht es zum Mittagessen. Sie können wählen zwischen 1. Matjes Hausfrauenart mit Pellkartoffeln oder 2. Kohlroulade mit Salzkartoffeln, jeweils mit Dessert.

Um 13 Uhr ist Aufbruch ins Tister Bauernmoor. Hier ein paar Takte zur Geschichte dieses Gebiets. Lange Zeit haben Menschen das Moor gemieden, naturnah, aber lebensfeindlich, bis im 18. Jahrhundert der Brennstoff Torf lockte und die Bauern begannen, diesen

gräben verschlossen, sodass sich wieder Wasser ansammelte. Seit 2002 ist das Tister Bauernmoor ein Naturschutzgebiet und bietet Kranichen und anderen Wasservögeln einen wichtigen Rast- und Schlafplatz.

Bei einer ca. 1,5-stündigen Fahrt mit der Moorbahn erhalten Sie Informationen über die Entstehung des Moores, den Torfabbau, die Renaturierung des Moores und über die Tier- und Pflanzenwelt. Genießen Sie einen herrlichen Ausblick von der barrierefreien Aussichtsplattform.

Weiter geht die Fahrt zur Wassermühle Sittensen, umfassend renoviert beheimatet sie heute ein Handwerkermuseum

Anmeldungen bis 4. Juli 2017 bei Wera Tränckler, Buchwaldstr. 72a, 22143 Hamburg, T+F 672 66 64, oder per E-Mail: w.tranckler@buergerverein-walddoerfer.de mit Angabe Ihres Essenswunsches.

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Kostenbeitrag bitte bis 4. Juli 2017 auf das Konto des Bürgervereins Walddorfer, IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01, BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Ausfahrt Bauernmoor“ überweisen.

Fotos: Heike Vullmer



Mit der Moorbahn unterwegs



Weg durchs Tister Bauernmoor

manuell abzubauen. Das trockengelegte und abgetorfte Moor sollte ursprünglich als landwirtschaftliche Fläche genutzt werden. Wissenschaftler stellten jedoch fest, dass mit den Mooren ein sehr wichtiger Lebensraum verloren geht. Nach und nach wurden die Entwässerungs-

um, das unter anderem die traditionelle Mahltechnik der Wassermühle zeigt. Dies und mehr wird Ihnen bei einer Führung näher erläutert.

Bevor es nach einem erlebnisreichen Tag Richtung Heimat geht, kehren wir noch zu Kaffee und Kuchen ein.

Treffpunkt: Dienstag, 18. Juli 2017, 9.15 U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite

Rückkehr: ca. 19 Uhr

Preis: für Mitglieder 53,00 €, für Gäste 56,00 €

(WT)

Der Zentralschuß Hamburgischer Bürgervereine

Die Gründung des Zentralschusses Hamburgischer Bürgervereine im Jahr 1886 fiel in eine Zeit, in der sich die Einwohnerzahl Hamburgs innerhalb von drei Jahrzehnten beinahe vervierfachte. Unter dem Eindruck eines obrigkeitlich regierenden Senates und einer öffentlichen Verwaltung, deren Leistungsfähigkeit hinter dem Wachstum der Großstadt zurückgeblieben war, schlossen sich seinerzeit die ersten zehn Hamburger Bürgervereine zusammen.

Hamburg ist eine Bürgerstadt und dafür weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt. „Sich aktiv und konstruktiv in die Geschehnisse der Stadt einzubringen, ist nicht nur unsere Tradition, sondern

auch unser Anspruch“, sagt Frau Dr. Herlind Gundelach, Präses des Zentralschusses.

Der Zentralschuß verbindet seit nunmehr über 130 Jahren die Mehrheit der Hamburger Bürger- und Heimatvereine und ist dadurch mit vielen Stadtteilen verbunden. In der Abgeordnetenversammlung und auf Klausurtagungen tauschen sich die Mitglieder und Vorstände der Bürgervereine über ihre Aktivitäten aus, besprechen gegenseitige Hilfestellungen und suchen nach Lösungen für gemeinschaftliche Aufgaben. „Durch diese breite Verankerung kennen wir uns vor Ort aus und wissen um die Befindlichkeiten der Menschen“, betont Gundelach.

Regelmäßig werden Referenten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zu den Versammlungen eingeladen. Dadurch erhalten die Mitglieder des Zentralschusses die



Präses Dr. Herlind Gundelach

Möglichkeit, direkt mit Experten, Politikern und Senatoren zu diskutieren. Dabei stehen Themen wie die Schließung der Kundenzentren, die immer angespanntere Wohnungssituation in der Stadt sowie der Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs im Mittelpunkt.

Einmal im Jahr und das seit mehr als 35 Jahren treffen sich über 500 Gäste zum Gedankenaustausch auf Einladung des Ersten Bürgermeisters beim Bürgertag im Festsaal des Hamburger Rathauses. Im Rahmen des Festaktes zeigt die Prä-

ses des Zentralausschusses die aus Sicht der Bürgervereine wichtigsten Aufgabenfelder für die Stadt, aber auch für die Bürgervereine selber auf und zieht Bilanz über die abgelaufenen 12 Monate. Darüber hinaus bietet der Bürgertag den feierlichen Rahmen zur Auszeichnung verdienter Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt.

Neben der gesellschaftspolitischen Arbeit hat es sich der Zentralausschuß zur Aufgabe gemacht, das Netzwerk aus Bürger- und Heimatvereinen weiter

auszubauen und fit für die Zukunft zu machen. Dazu gehören die Gewinnung weiterer Kooperationspartner und der Ausbau von exklusiven Angeboten. Darüber hinaus bietet der Zentralausschuß seinen Mitgliedern Weiterbildungsmöglichkeiten und Beratung in grundlegenden Themen wie dem Vereins- und Steuerrecht. Zukünftig werden Themen wie der digitale Bürgerverein, Pressearbeit und journalistisches Schreiben das Angebotsspektrum erweitern.

Präses Dr. Herlind Gundelach

Mitsinger gesucht



Wir sind ein fröhlicher Chor des Bürgerverein Walddorfer e.V. und freuen uns über weitere „Mitsinger“. Wir treffen uns 14-tägig donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr in der neuen **Räucher-kate**. Weitere Infos bei Ingrid Jänner, Tel. 040/6030379 oder Michaela Grabo, Tel.: 040/6065501. GR

Einladung zum Sommerfest

Zu einem **SOMMERFEST** am **29.06.2017** ab 17.00 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr) lädt der Bürgerverein Walddorfer seine Mitglieder herzlichst ein. In der „Räucher-kate“, Claus-Ferck-Str. 43/Ecke Lerchenberg, 22359 Hamburg wollen wir uns zu einem Beisammensein am späten Nachmittag mit Speis und Trank treffen, kleine Geschichten hören und in gemütlicher Runde bis ca. 20.00 Uhr plaudern.

Wichtig: Anmeldung bis spätestens 19.06.2017 per Postkarte an Erika Langwald, Tunnkoppelring 6, 22359 Hamburg, Tel.: 040/609 118 90 (ztw. Anrufbeantworter) oder per E-Mail an e.langwald@buergerverein-walddorfer.de erbeten. Da in der Räucher-kate eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen besteht, erfolgt eine Reservierung nach Eingang der Anmeldungen. Den Kostenbeitrag in Höhe von 10,00 € pro Person zahlen Sie bitte an der Kasse.

Der Festausschuss

Bridge-Spieler gesucht



Wer hat Lust, mit uns Bridge zu spielen? Unsere Bridge-Gruppe sucht weitere Mitspieler/innen. Wir treffen uns montags von 14.30 bis 18.00 Uhr in der Residenz Wiesenkamp.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Rosemarie Fette, Tel.: 040 / 605 24 86. Auf Ihren Anruf freuen wir uns. H.K.

Nächstes Waldhorn

Die nächste Ausgabe der Vereinszeitschrift „Das Waldhorn“ 4/2017 erscheint voraussichtlich in der Zeit vom 10. – 17. August 2017.

Kegeln, die besondere Art Sport zu treiben

Kegeln gehört zu den Freizeitaktivitäten, die sportliche Betätigung und gesellschaftliches Miteinander ideal verbinden. Kegeln ist besonders gut geeignet, mit anderen netten Menschen erholsame und anregende Stunden zu verbringen. Die Keglerinnen und Kegler im Bürgerverein schätzen das regelmäßige gesellige Zusammensein mit sportlicher Betätigung sehr und finden es sehr schade, dass diese Aktivität oft als wenig attraktiv eingestuft wird. Viele wissen nicht, wie schön und anregend es ist, sich regelmäßig zu treffen und einige nette Stunden miteinander zu verbringen.

Wir kegeln regelmäßig alle 14Tage am Dienstagnachmittag oder -abend auf den sehr gepflegten Bundeskegelbahnen des Hoisbüttler Sportvereins.

Alle, die diese Aktivität näher kennenlernen möchten, laden wir herzlich ein zu einem „Schnuppertreffen“ in unsere Nachmittag- oder Abendgruppe.

Vereinbaren Sie einen Termin mit Kurt Schröder, Telefon 679 16 31. (KS)

Automatische Garagen
Tor- und Pfortenantriebe
Komplette Toranlagen
Reparatur und Notdienst

hewimatic®

Tor- und Antriebstechnik

Telefon 601 57 57 • Fax 601 07 60

www.buergerverein-walddorfer.de

Unsere Homepage wird spätestens zum Erscheinungstermin des „Waldhorn“ sowie aus besonderem Anlass aktualisiert. Der regelmäßige Homepage-Besuch informiert Sie somit immer über alle aktuellen Anlässe, wie z.B. Berichte zu den Busausfahrten sowie besondere Veranstaltungen des Bürgervereins. Bitte reichen Sie unsere Homepage-Adresse „www.buergerverein-walddorfer.de“ an Freunde und Bekannte weiter.

